

# Si

Das Fachmagazin für SHK-Unternehmer

Verbreitete Auflage

50.406

Exemplare

(IV/2021)

## BEST OF SHK AWARD 2022

Große Si-Leserwahl: Stimmen Sie für Ihre Favoriten!

## WAS IST DAS NEUE NORMAL?

Interview mit Hans-Arno Kloopf

## STUDIE ZUR SCHULLÜFTUNG

Effizienz der Fensterlüftung kann stark variieren



Nobel duschen  
mit

**MENA**

von Kermi.



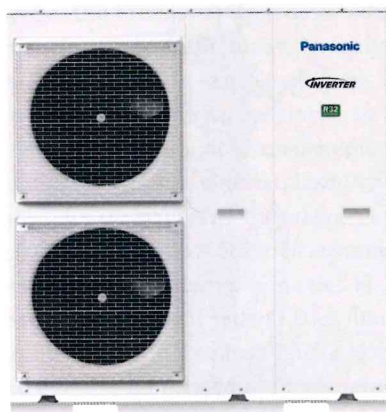
WIR SIND SHK!

## Panasonic

**Panasonic T-CAP Monoblock**

Die neuen T-CAP-Monoblocksysteme der neuen J-Serie können ohne Arbeiten am Kältekreis installiert werden und sorgen sparsam und zuverlässig für Heizung und Warmwasser, aber auch Kühlung. Die Panasonic Luft-/Wasser-Wärmepumpen der Bauart T-CAP glänzen neben der einfachen Installation auch durch hohe Leistungen – selbst bei tiefen Temperaturen. Dank einer speziellen Technik im Kältekreislauf arbeiten die Panasonic-Monoblock-Geräte der T-CAP-Baureihe bis  $-20^{\circ}\text{C}$  ohne Leistungsabfall. Dank dieser Funktion kann der Bivalenzpunkt bei der Auslegung deutlich niedriger gesetzt werden als bei Luft-/Wasser-Wärmepumpen vergleichbarer Größe. Das bedeutet, die T-CAP sorgt auch ohne Überdimensionierung für eine komfortable Heizung und Warmwasserbereitung. Dank dem modernen Kältemittel R 32 kommen die T-CAP-Monoblocksysteme der J-Serie mit weniger Kältemittel aus und heizen mit COPs von bis zu 3,81 bei A2W35 noch effizienter als die Vorgängermodelle.

Mit Vorlauftemperaturen von bis zu  $65^{\circ}\text{C}$  sind die Monoblock T-CAPs ideal, um Gas- oder Ölheizungen im Bestand zu ersetzen. Selbst bei Außentemperaturen von  $-15^{\circ}\text{C}$  können noch Wassertemperaturen von  $60^{\circ}\text{C}$  erreicht werden. Über die speziell für Fachhandwerker bereitgestellte Aquarea-Service-Cloud hat man die Möglichkeit, bestehende Anlagen über das Internet zu überwachen und zu warten. Die T-CAP-Monoblockgeräte sind mit Leistungen von 9, 12 und 16 kW lieferbar.



## RMB/Energie

**Netzersatzbetrieb mit Batteriespeicher – die „Power-Bank“ im Haus**

RMB/Energie GmbH bietet ergänzend für alle neoTower-Blockheizkraftwerke jetzt auch die Funktion des Netzersatzbetriebes in Verbindung mit einem Batteriespeichersystem an – ganz im Sinne der Energiewende.

Eines der größten Risiken der geplanten Energiewende, hin zu regenerativer Stromnutzung ist die Gefahr eines Blackouts aufgrund von unzureichender Netzstabilität. Bei hauptsächlich Stromgewinnung durch volatile Energieerzeuger wie Windkraftanlagen und Photovoltaik drohen Blackouts im Falle von „Dunkelflauten“, also wenn sowohl Sonnenlicht als auch ausreichend Wind fehlen. Um das zu verhindern, muss im Bedarfsfall schnell nachgesteuert werden. Mit kompakten Blockheizkraftwerken wie RMB/Energie GmbH herstellt und vertreibt, ist ein erster Schritt in diese Richtung getan, die den Betreibern zugleich ein Stück weit Energieautarkie verschafft.

Mit der nun erhältlichen Funktion des Netzersatzbetriebes nimmt der Autarkiegrad nochmals entscheidend weiter zu und ist zudem ein echtes Sicherheitsplus. Anders als bei herkömmlichen Blackout-Start-Lösungen mit Asynchron-Generatoren, setzt das Unternehmen auf die Kombination mit einem Batteriespeicher. Bei einem Stromausfall übernimmt das System die Versorgung der angeschlossenen Verbraucher. Die Umschaltung erfolgt innerhalb weniger Millisekunden, so dass ein unterbrechungsfreier Betrieb von Computern und anderen elektronischen Geräten gewährleistet ist.

## RMBH

**Deckenstrahlplatte KIT als Problemlöser**

Echte Pluspunkte – die gibt es bei der neuen Aluminium-Deckenstrahlplatte Radia Expert KIT von RMBH. Drei Vorteile stechen heraus: die hohe Wärmeleistung, der modulare Aufbau und das geringe Gewicht. Mit diesen Features wird sie zum Problemlöser bei vielen Projekten.

Die Wärmeleistung eines KIT-Elements ist um rund 25 % höher als bei den bekannten KSP-Modellen. Diese Energieausbeute gelingt durch die ausgefeilte Konstruktion und ist nach DIN EN 14037 zertifiziert. Bei geringer Fläche kann so eine größere Heizlast bedient werden. Das effiziente KIT-Konzept ist immer dann vorteilhaft, wenn eine hohe Wärmeleistung gewünscht wird oder wenn der Platz an der Decke durch andere Installationen limitiert ist.

Gleichzeitig ist die KIT gegenüber der KSP um rund 30 % leichter. Hallen, bei denen die maximale Dachlast etwa durch eine Photovoltaik-Anlage schon weit ausgereizt ist, lassen sich trotzdem wirksam von oben erwärmen. Das Radia-Expert-KIT-Sortiment umfasst die Standardlängen 2, 3, 4 und 6 m. Aus den Grundmodulen KIT I von 330 mm Breite entstehen bei Bedarf drei weitere Größen: Sie lassen sich auf der Baustelle zu Elementen von 720, 1.100 und 1.500 mm Breite zusammenfügen. Dabei punktet das System auch mit der flexiblen Aufhängung der 6-m-Platten. Durch das Baukastenprinzip werden gleichzeitig die Frachtkosten und das Versandvolumen nachhaltig optimiert, denn es passt eine deutlich größere Menge in jeden Lastzug.

